



23. Jahrgang • Ausgabe Nr. 51

„Um die rote Sau“ – Boule-Sieger ermittelt



v.l.n.r.: Vorsitzender der SPD Altstadt-Mitte Fritz Naumann, Jörg Rienas, Peter Staudt und Fraktionsvorsitzende Marion Lipinski-Naumann

Am 28. September 2008 lud der SPD-Ortsverein Altstadt-Mitte zum mittlerweile traditionellen Boule-Turnier „Um das rote Schweinchen“ begeisterte und interessierte Boulespieler ein.

Unter reger Teilnahme fand der Wettkampf auf den Boule-Bahnen auf dem Münzplatz statt. Sieger wurden nach spannenden Wettkämpfen in lockerer Atmosphäre Peter Staudt und Jörg Rienas. Unser Foto zeigt die Siegerehrung.

Naumann war's



Sie erinnern sich an die Wochenschau vergangenen Samstag? Da hatte ich **Rudi Adams** beglückwünscht, weil er für den Koblenzer SPD-Ortsverein Altstadt-Mitte die 1000. Pressemitteilung verfasst hat. Denkste!

Der Adams war das gar nicht, sondern Fritz Naumann. Als Folge eines Missverständnisses – am Ende der Pressemitteilung stand neben ‚Fritz Naumann‘ ein ‚gez. Rudi Adams‘ – dachte ich, Rudi Adams habe diese 1.000 und die 999 vorhergehenden Pressemitteilungen geschrieben.

Geht aber gar nicht, wie der Adams mir ausführlich auseinanderklamüsert hat: Erstens war er 1979, als die Mitteilung verfasst wurde, beruflich im Ausland. Zum Zweiten kann er, wie bei mir zu lesen war, auf die 1.000 Pressemitteilung nicht einen trockenen Riesling geöffnet haben. Adams vermag viel lieber ein Bier zu genießen.

Ich denke, solche Beweise sind sogar gerichtsfest. Also: Herzlichen Glückwunsch, Fritz Naumann.

DIE SPD-FRAKTION IM KOBLENZER STADTRAT

Politik für Koblenz

Neben den „Großbaustellen“ Buga, Zentralplatz und Stadion, welche zurzeit in aller Munde sind, gibt es in Koblenz noch viel mehr für uns zu tun.

Sei es, als Anlaufstelle für Bürgerinnen und Bürger zu dienen, oder bei kleinen, alltäglichen Problemen zu helfen. Wir haben immer ein offenes Ohr für Ihr Anliegen. Wir machen Politik für Koblenz und für die Menschen!

Benötigen Sie Hilfe, oder haben sie eine Frage? Dann nehmen Sie Kontakt mit unserem Fraktionsbüro auf. Hier erhalten Sie schnell und unkompliziert Hilfe. Gerne vereinbaren wir auch ein persönliches Gespräch mit Ihnen – versprochen!

Die Koblenzer Bürgerinnen und Bürger haben uns mit ihrer Stimme in den Stadtrat gewählt, so ist es für uns eine Selbstverständlichkeit, dass wir uns mit unseren Möglichkeiten für die Menschen aus Koblenz engagieren.

Die SPD-Fraktion in Koblenz – nahe bei den Menschen!

Ihre Marion Lipinski-Naumann
Fraktionsvorsitzende



email: fraktion@spd-koblenz.de • Internet: www.spd-fraktion-koblenz.de • Tel.: 0261/129-1071 • FAX: 0261/129-1070

SPD

Scheckübergabe an Koblenzer Sportstiftung

Erneut konnte die Koblenzer SPD-Fraktion einen Scheck an die Koblenzer Sportstiftung übergeben.

Im Arbeitszimmer des Oberbürgermeisters überreichten neben Fraktionsvorsitzende Marion Lipinski-Naumann, SPD Vorsitzende Christian Altmaier und vor allem der sportpolitischer Fraktionssprecher Fritz Naumann am 5. August 2008 den Reinerlös der Küchenparty „Krumbeere Deluxe“ an den Oberbürgermeister Dr. Eberhard Schulte-Wissermann. Durch die Veranstaltung kam ein ansehnlicher in Höhe von 1200 Euro zusammen.

Nach dem erfolgreichen Kinoabend im vergangenen Jahr konnte wiederum ein großer Beitrag für den Breitensport in Koblenz geleistet werden. Auch im kommenden Jahr soll wieder eine Veranstaltung zu



v.l.n.r.: Fritz Naumann, Manfred Bastian, Marion Lipinski-Naumann, Christian Altmaier, Dr. Eberhard Schulte-Wissermann

Gunsten des Sports stattfinden. Unterstützt wurde die Küchenparty von 10 Sponsoren aus Koblenz und Umgebung. Diesen gebührt großer Dank, welchen der OB allen Anwesenden gegenüber für ihren Einsatz für den guten Zweck aussprach. Eine Aktion, die zum Nachmachen animiert.

SPD setzt auf Fritz Naumann

Ortsverein Altstadt-Mitte erstellte Liste für Kommunalwahl 2009

Der SPD-Ortsverein Altstadt-Mitte setzt zum fünften Mal Ratsmitglied Fritz Naumann auf Platz eins der Liste für die Kommunalwahl 2009. Er wurde in der Mitgliederversammlung unter der Leitung der Fraktionsvorsitzenden Marion Lipinski-Naumann einstimmig gewählt. Naumann ist seit 24 Jahren Mitglied des Koblenzer Stadtrats und seit 26 Jahren Vorsitzender des Ortsvereins.

Auf den Plätzen folgen der stellvertretende Vorsitzende Rudi Adams, Christiane Geis und Ursula Geis.

Als ordentliche Delegierte wurden Rudi Adams, Fritz Naumann, Christiane Geis, Ursula Geis, Peter Staudt, Denny Blank, Karin Warming, Silke Henze und Jürgen Geis gewählt. Als Ersatzdelegierte wurden Patrick Geis, Jörg Rienas, Markus Wagner, Bernd Wenig, Erika Bode, Helga Gatschewski, Rolf Becker, Wolfgang Hartung und Sascha Naumann nominiert.

In seinem Rechenschaftsbericht konzentrierte sich Fritz Naumann auf die Verkehrsführung in der Alt- und Innenstadt sowie auf die anstehenden Bauprojekte in der Altstadt. Die elektronischen Sperren in der Nagelsgasse, der Eitzerhofstraße und im Entenpfuhl hätten den Bewohnern in den Abend- und Nachtstunden ein erhebliches Stück Lebensqualität zurückgegeben. Naumann verwies auch auf die breite Unterstützung aller im Rat vertretenen Parteien.



Des Weiteren sei der Ortsverein nach wie vor überzeugt, dass die Umwidmung des Entenpfuhls auf Dauer sinnvoll ist und die Unterschriftenaktion ein besonderes starkes Votum für eine dauerhafte Fußgängerzone ist. Selbstverständlich sei die SPD bereit, gemeinsam mit allen Beteiligten Lösungen zu suchen, um weitere elektronische Sperrungen im laufenden Jahr vorzunehmen.

Die Sanierung des "Deutschen

Kaisers" und die Aussicht auf ein Café und Restaurant im Blumenhof wurden als überaus erfreulich von der Mitgliederversammlung aufgenommen.

Sorgen bereitet dem Ortsverein die nicht umgesetzte Baumaßnahme "Alte Münze". Die Entwicklung der vergangenen Wochen lasse aber vorsichtigen Optimismus aufkommen, so Fritz Naumann, der unter anderem auch die Themen wie den Schiffslärm am Peter-Altmeier-Ufer, das Hallenbad Weißer Gasse, den Saarplatz, den Ausbau Löhstraße und die Sanierung Deutsches Ecks sowie den Standort der Frühjahrs- und Herbstmesse ansprach.

Marion Lipinski- Naumann, SPD-Fraktionschefin im Stadtrat, wies auf die historische Bedeutung des Zentralplatz-Projektes hin, zu dem es aus Sicht der Sozialdemokraten keine Alternative gibt: "Wir haben uns als positiv und immer kritisch zum Mittelrhein-Forum eingebracht und hoffen, dass die Unterstützung der Maßnahme mit so wenig Polemik wie möglich umgesetzt werden kann. Der „GAU" wäre eine Baugrube mitten im Herzen der Stadt zur Buga."

„und dann kam... auf der Danne“



v.l.n.r.: Marion Lipinski-Naumann, Rudi Adams, Fritz Naumann, Mitglieder des Ortsvereins Altstadt-Mitte, sowie Herr Fischer und Herr Breitbach vom Tiefbauamt der Stadt Koblenz

Die Reduzierung der Geschwindigkeit in der Straße „Auf der Danne“, sowie die Verkehrsprobleme im m Kreuzungsbereich Kornfortstraße/ Am alten Hospital waren Gegenstand eines Ortstermins zwischen Vertretern des Tiefbauamtes

und Vertretern des SPD-Ortsvereins Altstadt-Mitte.

Die vielfältigen Möglichkeiten einer Geschwindigkeitsreduzierung wurden natürlich auch unter dem Aspekt der finanziellen Machbarkeit und der zeitlichen Umsetzung diskutiert. Eine aufwändige Aufpflasterung im Kreuzungsbereich wäre nach Auffassung von Marion Lipinski-Naumann und Rudi Adams richtig und sinnvoll. Jedoch könnte man sich gemeinsam mit auf einen ersten Schritt einigen, dieser würde zur Verbesserung der Fußgänger Verbindung und zur verkehrlichen Reduzierung beitragen, so Fritz Naumann.

Die Verschmälerung der Fahrbahn im oberen Teil der Danne in Höhe des Einmündungsbereiches Florinsmarkt wäre eine finanziell leistbare Lösung. Von Seiten des SPD-Ortsvereins Altstadt-Mitte wird für den Etat 2009 gemeinsam versucht werden, die Mittel einzubringen.

Jusos Koblenz starten neu durch

Gemeinsam mit der SPD Koblenz wollen die Jusos im Jahr 2009 durchstarten und starke Ergebnisse bei den Wahlen einfahren. Hierzu wählte die Stadtverbandskonferenz nunmehr Simone Schreiner (Karthause) zur neuen Vorsitzenden des SPD-Nachwuchses. Ihr zur Seite als Stellvertreter stehen Denny Blank (Altstadt) und Bernhard Szudra (Metternich). In der Geschäftsführung wurde Florian Quirbach (Pfaffendorf) bestätigt. Die stellvertretende Juso-Bundesvorsitzende Sonja Pellin (Metternich) zeichnet weiterhin für die Öffentlichkeitsarbeit verantwortlich.

Neuer Finanzreferent ist nunmehr Jörg Rienas (Altstadt). Ergänzt wird der Vorstand durch Beisitzer: Thorsten Schneider (Karthause), Christopher Wahl (Metternich), Mona Besmens (Süd), Marcus Wagner (Altstadt) und Kathrin Bauer (Pfaffendorf). Die Ratskandidaten im Juso-Alter sollen durch die Jugendorganisation der SPD besonders unterstützt werden. Die Jusos sind erfreut, dass die



v.l.n.r.: S. Pellin, D. Blank, K. Bauer, B. Szudra, C. Altmaier, S. Schreiner, F. Quirnbach, J. Rienas, M. Waagner, C. Wahl, M. Besmens

SPD-Ortsvereine in Koblenz jungen Menschen die Möglichkeit zur Kandidatur eröffnet haben. So sind in Metternich (Christian Altmaier, Bernhard Szudra), Karthause (Thorsten Schneider, Simone Schreiner) und Pfaffendorf (David Langner) junge Menschen auf aussichtsreiche Plätze gewählt worden. Volle Rückendeckung für seine Kandidatur für den Deutschen Bundestag hat Christian Altmaier durch die Jusos in der SPD Koblenz erhalten. Sie wollen ihn bei seiner Bewerbung unterstützen und würden ihn gerne tatkräftig im Bundestagswahlkampf zum Gewinn des Direktmandates bringen. Unser Foto zeigt den neuen Juso-Vorstand um ihre neue Vorsitzende Simone Schreiner (Mitte), die stellvertretende Juso-Bundesvorsitzende Sonja Pellin (links) und dem Koblenzer SPD-Vorsitzenden Christian Altmaier.

Er ist bekannt wie ein bunter Hund

Wahrscheinlich gibt es in Koblenz kaum einen Verein, in dem Fritz Naumann nicht Mitglied ist. Vor allem in der Altstadt ist er bekannt wie ein bunter Hund – ganz besonders bei den Koblenzer Karnevalisten und den Genossen. Wenn die TuS spielt, ist er immer im Stadion. Seit 24 Jahren engagiert sich Fritz Naumann im Koblenzer Stadtrat. Ist er einmal nicht im Rathaus unterwegs, versucht er für die Beschäftigungsgesellschaft CarMen diejenigen, die dringend Unterstützung brauchen, wieder in Brot und Arbeit zu bringen.

Fritz Naumann, der seit 26 Jahren dem SPD-Ortsverein Altstadt-Mitte vorsteht, liegen besonders die Baumaßnahmen und die Verkehrsführung im Zentrum seiner Heimatstadt am Herzen. Auseinandersetzungen mit der politischen „Konkurrenz“ geht er dabei nicht aus dem Weg. Aber der 22. April 2008 war so ein Tag, an dem ihm alle nur das Beste wünschten. Der Kommunalpolitiker feierte dieses Jahr seinen 60. Geburtstag. Das langjährige ehrenamtliche Engagement hat ihm offensichtlich gut getan – die 60 Lenze sieht man ihm nicht an. Vielleicht auch deshalb, weil er durch und durch sportbegeistert ist. Nochmals – alles Beste, Fritz Naumann!

